

Mensch-Maschine-Interaktion und Informationsdarstellung

Philosophische Perspektiven auf KI-Anwendungen

Künstliche Intelligenz ist heute weitläufig präsent, in vielen Fällen auch ohne dass es uns bewusst ist. KI-gestützte Softwarelösungen prägen unsere Internetrecherchen, erledigen Aufgaben in Alltag, Forschung und im kommerziellen Bereich, unterstützen Bildung, ermöglichen Barrierefreiheit und bieten Kommunikationsschnittstellen in der Nachbildung zwischenmenschlicher Interaktion. Zugleich sammeln diese Technologien Wissen über uns, greifen in unsere Handlungsmöglichkeiten ein, formen unsere Identität, prägen unsere Wahrnehmung.

Gerade die Philosophie kann durch ihre besonderen Perspektiven und ihre Methoden Wege aufzeigen, diese Risiken vor dem Hintergrund allgegenwärtiger Techniknutzung zu reflektieren. Aus ethischer Perspektive werden Risiken unter Stichworten wie Autonomie, Privatsphäre und Vertrauenswürdigkeit beleuchtet und können in Kodizes zur Anwendung von KI überführt werden. Damit verwoben sind erkenntnistheoretische, anthropologische und technikhistorische Fragestellungen, die die kritische Betrachtung von Künstlicher Intelligenz um weitere Aspekte bereichern. Der Workshop möchte mit einem gründlichen Blick auf Kontexte und Konzepte die Reichweite dieser ethischen und technikphilosophischen Perspektiven anhand verschiedener Anwendungsfälle von Künstlicher Intelligenz ausloten.

Organisation: Prof. Dr. Sebastian Weydner-Volkmann und Dr. Martina Philippi

Veranstaltungsort: Ruhr-Universität Bochum, Gebäude ID, Seminarraum 03/653

Aktuelle Informationen: www.edmt-workshop.blogs.ruhr-uni-bochum.de

Veranstaltet von der Juniorprofessur für Ethik der digitalen Methoden und Techniken
Prof. Dr. Sebastian Weydner-Volkmann

Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: martina.philippi@ruhr-uni-bochum.de

Workshop 20.& 21. April 2023

Donnerstag, 20. April

13:00-13:15 Begrüßung

13:15-14:45 PANEL 1

**Künstliche Intelligenz trifft Anthropologie:
Menschenbilder im Spiegel der Technik**

Armin Grunwald

**Verlust von emotionaler Granularität?
Affective Computing in Mensch-
Maschinen-Verhältnissen**

Eva Weber-Guskar

Kaffeepause

15:15-16:45 PANEL 2

**Funktioniert - Kaputt. Schwierigkeiten im
Umgang mit einer Leitdifferenz der
Technik im Kontext von KI**

Andreas Kaminski

**Errechnete Lagebilder. Sehgewohnheiten
und Entscheidungsunterstützung im
Rettungseinsatz**

Martina Philippi

Kaffeepause

17:15-18:45 PANEL 3

**Abrichten, Konditionieren, Lernen:
Künstliche Intelligenz und Behaviorismus**

Olivier Del Fabbro

**Sicher ist (nicht) sicher - der Beitrag der
Ethik zur IT-Sicherheit**

Kaya Cassing

19:30

Abendessen

Freitag, 21. April

9:00-10:30 PANEL 4

**Fairness und Bias in Learning Analytics-
Systemen**

Sarah Becker

**Kann KI uns beim persönlichen Wachstum
unterstützen?**

**John Deweys Begriff des Wachstums und
„AI Coaching“**

Philipp Zimmermann

Kaffeepause

11:00-12:30 PANEL 5

**Bedeutung und Struktur von
Autonomiekonzepten für die Praxis
Künstlicher Intelligenz**

Dominik Bär

**Geschichte und Philosophie Maschinellen
Lernens. Konflikte zwischen
humanistischen und funktionalistischen
Lernkonzepten**

Kevin Liggieri

Mittagessen

13:30-15:00 PANEL 6

Moralisches KI Enhancement und Identität

Inken Titz

**Learning Analytics und Self-Tracking:
Feedback-Systeme zwischen Autonomie
und Selbstregulation**

Sebastian Weydner-Volkmann

15:00-15:30

Abchlussdiskussion, Ende des Workshops

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB